

Effektiv delegieren – ich mach es schneller selbst?!

Aufgabenübertragung ist eine Herausforderung und hat so seine Tücken. Doch warum sich Delegieren für alle Beteiligten lohnt und wie Hindernisse oder Schwierigkeiten in diesem Prozess überwunden werden können, wird in diesem Workshop beleuchtet.

Um Delegationsprozesse vorausschauend und transparent steuern zu können, muss man sich zunächst seiner eigenen Haltung bewusst werden. Dafür sind selbstverantwortliches und erfahrungsbasiertes Lernen zentral.

Delegieren heißt auch Kommunikation. Nur so können Missverständnisse vorgebeugt und die Aufgaben klar und verständlich übertragen werden. Darum ist es umso wertvoller, hilfreiche Gesprächstechniken zu erlernen und zu festigen. Auch Wertschätzung und Motivation spielen in diesem Miteinander eine bedeutsame Rolle.

Inhalte

- Reflexion und Entwicklung der eigenen Haltung im Kontext von Delegieren und Kooperation
- Fallstricke der Delegation
- Grundlagen der zielorientierten Gesprächsführung
- Leitfaden für ein Delegationsgespräch
- Erfolgsfaktoren und Tabus beim Delegieren
- Aufbau einer kompetenzorientierten und vertrauensvollen Haltung
- Fragestellungen aus der Praxis

Methodik

Trainerinput, Lerndialog, Einzel- und Gruppenübungen, Gesprächsübungen, Fallbeispiele, moderierter Erfahrungsaustausch, Transferbrücken